Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Masch. 1, Mobilien u. Werkzeuge 2, Lagerfässer 1, Transportfässer 4720, Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 80 159, Bankguthaben 4323, Reichsbank 108, Kasse u. Postscheck 284, Wechsel 226, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 300, halbfertige Erzeugnisse 1886, fertige Erzeugnisse, Waren 29 527, Verlust (Vortrag aus 1931 11 448, abzgl. Gewinn 1932 9335) 2113, (Obligo u. Avale 631 531). — **Passiva:** A.-K. 60 000, Kreditoren 26 586,

Akztepte 14 544, rückständige Div. 10 320, rückständige Tantieme A.-R. 2650, R.-F. 9450, (Obligo und Avale 631 531). Sa. 123 650 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 28 550, soziale Abgaben einschl. Arbeitnehmeranteil 1817, Abschreibungen 4527, Zinsen 3030, Besitzsteuern 1359, sonstige Steuern 7655, alle übrigen Aufwendungen 69 535, Gewinn 1932 9335. — **Kredit:** Rohgewinn der Waren 124 900, Zs. 909. Sa. 125 809 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Süddeutscher Eisenhandel Aktiengesellschaft.

Sitz in Mannheim, Hafenstraße 21.

Vorstand: Willi Leber.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Oscar Bühring, Mannheim; Stellv.: Oberjustizrat a. D. J. Oppenheimer, Georg Mohr.

Gegründet: 13./6. 1922; eingetr. 14./7. 1922.

Zweck: Handel mit Eisen- und Eisenerzeugnissen aller Art, Betrieb von Unternehmen aller Art, die auf die Erzeugung, Lagerung, den Absatz und die Beförderung von Eisen und Eisenerzeugnissen gerichtet sind, sowie die Beteiligung an solchen oder ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: 100 000 RM in 200 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 12 000 000 M, lt. G.-V. v. 23./12. 1924 Umstell. auf 200 000 RM. — Die G.-V. v. 16./11. 1933 hat die Herabsetzung des Grundkapitals in erleichteter Form durch

Einziehung eigener Aktien der Ges. im Nennbetrag von 100 000 RM beschlossen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Postscheck und Bank 1763, Debitoren, Waren und Beteiligungen 224 707. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Kreditoren und Delkrederefonds 116 471. Sa. 226 471 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 86 051, Handlungsunkosten sowie Abschreibungen 90 517. Sa. 176 568 RM. — **Kredit:** Bruttoergebnis einschl. Gewinn aus Kapitalherabsetzung 176 568 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

L. Weil & Reinhardt Aktiengesellschaft.

Sitz in Mannheim, Rhenaniastraße 64—67.

Vorstand: Emil Uebel, Mannheim; Karl Küster, Essen.

Prokuristen: Johannes Hirt, Karl Gillig, Theod. Ransweiler.

Aufsichtsrat: Vors.: Hugo Stinnes, Amtsrichter a. D. Hermann Thomas, Dr. jur. Ewald Söller, Mülheim (Ruhr); Rechtsrat Herm. Künzig, Mannheim.

Gegründet: Als offene Handelsges. am 1./1. 1873; als A.-G. am 6./12. 1920 mit Wirkung ab 1./1. 1920; eingetragen 29./12. 1920.

Zweck: Vertrieb von Bergwerks- u. Hüttenerzeugnissen aller Art, insbesondere der Erzeugnisse der Eisen-, Stahl- u. Metallindustrie u. verwandter Industrien.

Kapital: 800 000 RM in 800 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M, lt. ao. G.-V. v. Okt. 1924 Umstell. auf 800 000 RM (25 : 2).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 31./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 350 000, Geschäfts- und Wohngebäude 200 000, Betriebsgebäude 208 215, Betriebs- und Geschäftsinventar 147 869, Beteiligungen 80 001, Betriebsstoffe 400, Waren 227 513, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen

u. Leistungen 412 752, andere Forderungen 44 064, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheck 3109, andere Bankguthaben 27 035, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 2580, Verlustvortrag 293 257, Verlust 1932 94 486. — **Passiva:** A.-K. 800 000, gesetzl. Reserve 6000, Rückstellungen 27 863, Abschreibungsfonds für Anlagenwerte 51 953, Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 1014, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 135 379, langfristige Darlehen 1 069 073, (Bürgschaften 20 000 RM, Wechselobligo 140 474). Sa. 2 091 283 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 156 724, soziale Abgaben 8222, Abschreibungen auf Anlagen 26 229, andere Abschreibungen 27 559, Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen überschreiten 43 416, Besitzsteuern der Gesellschaft 8063, alle übrigen Aufwendungen, mit Ausnahme der Aufwendungen für Waren 97 533, Verlustvortrag per 31./12. 1931 293 258. — **Kredit:** Ertrag aus dem Warengeschäft nach Abzug der Aufwendungen für bezogene Waren 252 276, sonstige Erträge 21 589, Verlustvortrag 293 258, Verlust 1932 94 487. Sa. 661 609 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Getreide u. Dünger-Credit-Aktiengesellschaft.

Sitz in Meißen, Elbestraße 3.

Vorstand: Otto Wolf.

Aufsichtsrat: Vors.: Oswin Schneider, Meißen; Otto Kühne, Wilsdruff; Rechtsanw. Ernst Straumer, Meißen; Gutsbes. Adolph Steiger, Leutewitz; Mühlenbesitzer Alexander Beyer, Meißen; Geschäftsführer Richard Pischel, Roitzschen.

Gegründet: 7./8. 1923; eingetragen 11./9. 1923.

Zweck: Die wirtschaftlichen Interessen aller am Getreide-, Futtermittel- und Düngemittelverkehr beteil. Berufskreise in jeder Weise zu wahren und zu fördern, zum An- und Verkauf von Landesprodukten, Getreide, Düngemittel- und Futtermitteln, Mühlenfabrikaten u. ähnl. Waren die nötigen Kredite zu beschaffen, den Zah-

lungsverkehr in diesen Branchen zu erleichtern und zu vereinfachen, im Kontokorrentverkehr Gelder gegen Verzinsung anzunehmen, gemeinschaftlich den Ankauf und Verkauf von Getreide, Futter- und Düngemitteln und ähnlichen Artikeln vorzunehmen und solche Geschäfte zu vermitteln, ähnliche Unternehm. zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Umsatz: 1931/32—1932/33: 27.31 Mill. RM.

Kapital: 100 000 RM in 500 St.-Akt. zu 20 RM, 800 St.-Akt. zu 100 RM und 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 Md. M in 700 St.-Akt. zu 1 000 000 M, 2000 St.-Akt. zu 100 000 M, 100 Stück 10 % Vorz.-Akt. zu 1 000 000 M, übernommen von den Gründern St.-Akt. zu